



Ortsverein der SPD Stockstadt am Main
30.10.2025

Programm zur Kommunalwahl 2026:

Ein modernes, lebenswertes und klimafreundliches Stockstadt – mit sozialer Verantwortung, grüner Gestaltung und zeitgemäßer Infrastruktur. Dafür stehen wir. Gemeinsam. Vor Ort. Für alle. Lassen Sie uns gemeinsam Stockstadt zu einem Ort machen, an dem das Leben lebenswert ist! Ihre SPD setzt sich für ein starkes Miteinander und eine positive Entwicklung unserer Gemeinde ein. Wir wollen Familien stärken – um eine große Familie sein zu können.

1. Ortsgestaltung und Infrastruktur

- Wir setzen auf einen weiteren Ausbau der Radwege mit barrierefreien Bürgersteig-Rampen und einer durchgängigen, verständlichen Beschilderung, auch für Radtouristen. Zusätzlich wollen wir eine öffentliche Radwerkstatt mit Schlauchautomat an einem zentralen Radwegstandort einrichten - damit Radfahren als gesunde und klimafreundliche Alternative attraktiver wird.
- Für die Dessauerstraße streben wir im Zuge des Projekts „Neue Mitte“ einen Umbau in Anlehnung an die Konzepte der Studenten der HS Frankfurt an. So bekommt die Gegend zwischen Bahnhof, Rathaus und Rosenkranzkirche einen würdigen Rahmen.
- Für die Bahnhof- und Friedrich-Ebert-Straße streben wir ein neues Straßenkonzept an. So entsteht dort wieder mehr Gewerbe und Handel.
- Am alten Grundschulstandort wollen wir das Sandsteintor und das alte Schwesternhaus erhalten - und dahinter ein multifunktionales Wohngebiet entstehen lassen. Darin soll Mehrgenerationenwohnen und ein Familienstützpunkt mit günstigem Wohnen für alle Alters- und Gesellschaftsschichten verbunden werden.
- Die Flächen zwischen dem GE Süd und dem Dreispitz wollen wir bis zum Ende des Jahrzehnts in neue Wohnflächen umwandeln.
- Wir fordern die Einbindung Stockstadts in überregionale Bahn-Ausbauprojekte – damit Mobilität nicht an der Schiene scheitert.
- Wir fordern eine Rechtsabbiegespur von der Obernburger Straße auf die B26 - damit der Rückstau in den Kreisel aufhört.

- Die Erneuerung des Kanalnetzes treiben wir weiter konsequent voran. Gleichzeitig wollen wir belastbare, langlebige Straßensanierungen umsetzen – nachhaltig, ressourcenschonend und kostenbewusst.
- Wir setzen auf die Einrichtung zusätzlicher Ladepunkte mit mittlerer Leistung (z. B. 22 kW) an Orten mit längeren Aufenthaltszeiten – wie Frankenhalle, Schwimmbad... So wird E-Mobilität praktikabel und kosteneffizient. Blockiergebühren nach Ladeende sollen eine faire Nutzung ermöglichen.

2. Wohnen

- Wir setzen uns ein für eine lebendige Ortsmitte mit bezahlbarem Wohnraum, begrünten Plätzen, Sitzgelegenheiten und Orten der Begegnung. Eine moderne Gestaltung soll hohe Aufenthaltsqualität schaffen – für Familien, Senior*innen, Jugendliche und Gewerbe.
- Wir wollen neue Bäume, Pflanzinseln und begrünte Fassaden in der Ortsmitte und in Wohngebieten. So schaffen wir Rückzugsorte im öffentlichen Raum, die Schutz vor Hitze bieten und das Ortsbild aufwerten.
- Bei neuen Bebauungsplänen sollen verpflichtende Grünanteile und Beschattungskonzepte (z. B. Baumpflanzungen, überdachte Aufenthaltsbereiche) vorgesehen werden. Die Gestaltung von Verkehrsflächen, Spielplätzen und Neubauten soll künftig immer auch hitzemindernd gedacht werden.
- Die Erreichbarkeit der Märkte im Süden Stockstadt und des Gewerbegebiets Süd mit dem Bus muss verbessert werden. Die Busfahrt nach Aschaffenburg soll einmal in der Stunde direkt nach Aschaffenburg führen - ohne die Fahrt durch Leider.
- Zusammen mit der Energieagentur des Landkreises Aschaffenburg setzen wir uns für einen Ausbau der Freiflächenphotovoltaik, z.B. auf der Deponiefläche, ein. Der dort erzeugte Strom soll über unsere Gemeindewerke uns allen zur Verfügung stehen.
- Perspektivisch soll auch die Jugendarbeit im SV-Heim ein neues Zuhause finden.
- Wir befürworten eine neue, einfache Ballsport- und Trainingshalle im Bereich des Waldstadions. Nach Möglichkeit sollen bestehende Umkleidemöglichkeiten genutzt werden, um die Kosten gering zu halten.
- Wir setzen uns weiterhin auch für geförderten Wohnungsbau ein, der bezahlbaren Wohnraum für Menschen mittleren Einkommens schafft. So ermöglichen wir es noch mehr Menschen, in unserer Gemeinde zu leben und zu arbeiten. So schaffen wir Wirtschaftlichkeit und Wohnbarkeit, um gemeinsam den Herausforderungen der Zukunft begegnen zu können.
- Um den Leerstand in Stockstadt aktiv angehen zu können, planen wir die Erstellung einer Leerstandsliste, die ungenutzten Wohnraum sichtbar macht.

3. Familie, Senioren und Bildung

- Wir wollen zentrale Freizeitangebote aufbauen: Wasserspielplätze, beschattete Spielbereiche und Bewegungsräume für Jung & Alt gehören ebenso dazu wie die Stärkung kultureller Veranstaltungen in der neuen Mitte.
- Spielplätze sollen auch im Sommer lebendige Treffpunkte sein. Deshalb setzen wir auf natürliche und künstliche Beschattung und auf Wasserspielmöglichkeiten, die Abkühlung und Spielspaß verbinden. (KONKRETES PROJEKT)
- Wir wollen günstiges Busfahren im gesamten Ortsgebiet erhalten – als günstige, umweltfreundliche freundliche Alternative zum Auto. Die Busverbindungen sollen auch abends und an Wochenenden besser getaktet werden – besonders für Jugendliche, Berufspendlerinnen und Seniorinnen.
- Wir setzen uns für den Erhalt und die weitere Modernisierung unseres Schwimmbads ein. Grundsätzlich wollen wir dort weg von einer Beckenerwärmung mit Erdgas - hin zu einer Erwärmung durch eine PVT-Anlage, durch Strom und Wärme der Sonne.
- Wir sind uns des Stellenwertes von Bildung bewusst, denn diese ist der Schlüssel dazu, die zukünftigen Herausforderungen erfolgreich bewältigen zu können. Die Weichen hierfür sind mit dem geplanten Bau der Grundschule bereits richtig gestellt.
- Zu unseren Zielen gehört es außerdem junge Menschen bestmöglich auf ihren Weg ins Berufsleben zu begleiten, indem entsprechende Konzepte entwickelt werden, um dies realisieren zu können.
- Straßenfeste fördern: Um lokale Gemeinschaft zu stärken, stellen wir Genehmigungen kostenfrei und unterstützen mit Checklisten.
- Wir wollen unsere Städtepartnerschaften pflegen und stellen dafür in den nächsten Jahren ausreichende Mittel bereit.

4. Vereine

- Wir wollen in Kooperation mit unseren ehrenamtlichen Vereinen eine Beratungsstelle zu schaffen, die sich um die Anliegen von Menschen mit Behinderungen, Seniorinnen und Senioren und Pflegebedürftigen kümmert. Hier finden die Stockstädter Unterstützung bei Anträgen aller Art sowie offene Ohren und ein offenes Herz.
- Vereine sollen künftig besser mit relevanten Informationen versorgt werden und bei digitalen Themen unterstützt werden.
- Ein Ehrenamtstag soll neu belebt werden – modern, lebendig, gewinnend. Gemeinsam mit den Vereinen möchten wir ein Format entwickeln, das wirklich hilft: zur Mitgliedergewinnung, zur Vernetzung und zur Anerkennung für alle, die sich engagieren.
- Wir setzen uns für die Schaffung eines Bürgerzentrums für Vereine ein. Die Nachnutzung des ehemaligen SV-Heims und die Reaktivierung des Hauses der Begegnung - wenn es nicht mehr für unseren Hort benötigt wird - stellt für uns dabei

eine attraktive Option dar, diesen Idee Wirklichkeit werden zu lassen: Als Raum für Clubabende und Versammlungen bieten – besonders für Vereine ohne eigenes Vereinsheim, als Veranstaltungsort für Feiern und Gemeinschaftsevents, und soll mit Lagerflächen (z. B. Garagen oder im Keller) ergänzt werden. Das schafft neue Treffpunkte für alle und fördert das Vereinsleben.

5. Gewerbe/Mittelstand/Arbeitsplätze

- Mit dem Projekt „Neue Mitte“ eröffnet sich für Stockstadt eine große Chance: Wir wollen diesen zentralen Bereich so gestalten, dass er neue Handelsflächen bietet, attraktive Einkaufsmöglichkeiten im Ortskern schafft und neue, wohnortnahe Arbeitsplätze entstehen lässt. Die „Neue Mitte“ soll zum lebendigen Treffpunkt für alle Bürgerinnen und Bürger werden: wirtschaftlich stark, architektonisch ansprechend und sozial inklusiv.
- Wir setzen auf Qualität statt Quantität: Bei der Entwicklung und Reaktivierung von Gewerbeflächen wollen wir gezielt solche Branchen ansprechen, die nachhaltige und zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen – beispielsweise in den Bereichen Handwerk 4.0, erneuerbare Energien, Digitalisierung, regionale Produktion oder Dienstleistungen mit sozialem Mehrwert.
- Bestehende Gewerbeflächen sollen nach Möglichkeit reaktiviert und modernisiert werden. Dort, wo eine Erweiterung nötig und vertretbar ist, wollen wir sie mit Augenmaß und in enger Abstimmung mit Anwohnerinnen und Anwohnern umweltverträglich umsetzen.
- Die SPD Stockstadt setzt sich für eine zukunftsorientierte und sozialverträgliche Entwicklung des Wirtschaftsstandorts Stockstadt ein. Dabei gehen wir mit Augenmaß vor: Bestehende Potenziale werden genutzt, neue Möglichkeiten dort geschaffen, wo sie nachhaltig sinnvoll sind.
- Unser Ziel ist es, dass mehr Menschen dort arbeiten können, wo sie leben. Das stärkt nicht nur die lokale Wirtschaft, sondern schützt auch Klima und Familie. Wir setzen uns daher für die gezielte Förderung von Unternehmen ein, die wohnortnahe Arbeitsplätze schaffen – ob im Dienstleistungsbereich, im Handwerk oder in zukunftsorientierten Industriezweigen.